

Terminkalender



Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch,
30. Juli 2008

Service

Freibäder Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 20 Uhr geöffnet (Einlass bis 19.30 Uhr)
Notfallpraxis „medi-NaTz“: Ringstraße 120: 16 bis 22 Uhr geöffnet, ☎ 19292
Stadtverwaltung (Bürgerbüro): 8 bis 17 Uhr geöffnet
Stadtbibliotheken: 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet
Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet
Recyclinghof, Ringstraße 141, ☎ 34385: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott
Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222 (rund um die Uhr)

Soziales/Beratung

Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209 (Angelika Premke), ☎ 963566, Rathaus in Rheda
Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück, Bergstraße 8: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Info: Birgit Kaupmann, ☎ 40820
Sozialdienst des Kreises, Regionalstelle Süd, Beratung und Hilfen bei persönlichen und sozialen Problemen und Noten: jeweils 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße 14, ☎ 05241/852480
Beratungsstelle in Wohnungsnotfällen: 8 bis 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechstunden, ☎ 9020515, Jodokus-Temme-Straße 21, Wiedenbrück
Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: Info: ☎ 2645 und 56745
Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Gütersloh: 11 bis 13 Uhr Sprechstunde im Kreisgesundheitsamt in Wiedenbrück, ☎ 05241/851718
Diakonie, Hauptstraße 90: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde für Angehörige von Demenzerkrankten, ☎ 05242/931173561
Caritas-Sozialstation: 12 bis 13 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechstunde Häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555

Kulturelles

Leinewebermuseum Rheda, Kleine Straße 11: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet
Heimatmuseum Wiedenbrück, Lange Straße 50: 15 bis 17 Uhr geöffnet
Verstärkeramt St. Vit, Eusterbrockstraße: 14 bis 18 Uhr Galerie mit Werken vom Karl-Heinz Essig und Bouleplatz geöffnet

Politik/Parteien

UWG-Ratsfraktion: 17 bis 19 Uhr Sprechstunde unter ☎ 47942 oder 42383

Kirchen

Dritte-Welt-Stube: 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet im evangelischen Gemeindehaus, Ringstraße 60 in Rheda

Vereine

Die Hobby-Eisenbahner: 19.30 Uhr Treffen im Vereinsheim am Reethus
Wiedenbrücker Turnverein: 15 bis 16.30 Uhr Diabetes Sport, Sporthalle der Eichendorffschule
Boulefreunde Rheda: 14 bis 17 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz an der Hoppenstraße
Boulefreunde vom Reethus: ab 16 Uhr Treffen am Boulehäuschen am Reethus, Flora-Park
Rhedaer Schachverein: 17 bis 19 Uhr Jugendschach und Training, Sportheim, Einstein-Gymnasium
Shantychor „Die Emsmäwen“: 18 Uhr Probenabend im Luisen-Hensel-Saal, Stadthaus Wiedenbrück
Fürstliches Trompetercorps Rheda: 19 Uhr Probe, Andreaschule Rheda

Senioren

Seniorenhilfsdienst, Bergstraße 8: 8 bis 16 Uhr, ☎ 05242/40820
St. Johannes Rheda: 14 Uhr Raddtour der jung gebliebenen Senioren ab Pfarrheim, Nonnenstraße

Jugend

Ferienspiele (☎ 404419): 15 bis 17.30 Uhr Schach für Kinder, Jugendzentrum Alte Emstorschule, Wilhelmstraße in Rheda (mit Anmeldung)

Kleingarten Reinkenwiese



Oft bewundert: Das Gartenhaus im Fachwerkstil der Altstadt von Zimmermann Bernd Kasimir im Kleingarten Reinkenwiese in Rheda. Die stellvertretende Bürgermeisterin Renate Reckmann (3. v. l.) wurde von Sabine Kasimir zum Jubiläumfest des Vereins mit Handschlag begrüßt.

Liebe zur Natur lässt gärtnerische Vielfalt blühen

Rheda-Wiedenbrück (wi). Beim 25. Geburtstag der Kleingartenanlage Reinkenwiese erkannten viele Gäste, dass es in Rheda drei von Menschenhand geschaffene gärtnerische Naturparadiese gibt, den Schlossgarten, den Rosengarten und die Kleingärten. Es sind Kunstgebilde, wie sie unterschiedlicher nicht hätten sein können: der repräsentative Schlossgarten, der Garten an der Ems, der der Königin der Blumen gewidmet ist, und die Kleingärten, die Zeugnis geben von gärtnerischer Gestaltungsmöglichkeit auf wenig Fläche und mit viel Liebe zur Natur.

Alle diese Rhedaer Gärten sind begehrte Naherholungsgebiete für die Bürgerschaft. Während der zwei Festtage war der Jubiläum-Kleingarten Reinkenwiese Ziel besonders vieler Besucher. Sie kamen in eine festlich geschmückte Anlage, in der ein gewundenes, verzweigtes Wegenetz

für Beschaulichkeit sorgt. Die Wege tragen zur besseren Orientierung passende Namen wie Rosenweg, Dahlienweg, Lilienweg, Malvenweg, Ginsterweg, Fliederweg, Zur Birke oder Emsweg. Bänke laden an den Wegen zum Verweilen ein. Schon bei der Eröffnung des Jubiläumsfestes erntete der Kleingartenverein Reinkenwiese viel Lob und Anerkennung für das gepflegte Areal. Die Grüße der Stadt überbrachte die Vize-Bürgermeisterin Renate Reckmann. Sie sagte: „Hier stehen Natur und Gestaltung im Einklang. Hier kann man sich wohlfühlen. Man sieht, mit wieviel Liebe und Sachverstand hier gärtneriert wird.“

Der stellvertretende Vorsitzende des Bezirks Bielefeld-Gütersloh, Bernd Kluge, erinnerte an die Entstehung des Kleingartens vor 25 Jahren. Damals sei das Gelände grobes Grabeland gewesen. Alfred Grabe habe 1983 maßgeblich für das Entstehen der muster-

gültigen 82-Platz-Anlage gesorgt und zur Vereinsgründung beigetragen. Kluge dankte dem langjährigen Vorsitzenden Hans-Joachim Schölz, dessen Vertreter Günter Jasper, Kassenwart Heinz-Dieter Retzlaff, Schriftführerin Claudia Mederski und Frauengruppenleiterin Annegret Szedeikis, und Fachberater Werner Drilling, Alfred Fink, Karl-Otto Behrens und Alfred Grabe für ihren Einsatz.

Für 25-jährige Treue zeichnete Vorsitzender Schölz die Jubilare Karl-Otto und Elisabeth Behrens, Anneliese Knöth, Erika Gollnick und Alfred Grabe, Otto und Hannelore Treichel, Irene und Manfred Walther, Annegret und Edwin Szedeikis, Gertrud Babel, Manfred Redeker, Ingrid und Dieter Mayer, Helmut Walter, Helene und Antonio Frau, Renate und Heinz Rüsing, Luzia und Siegfried Weber, Gerda und Reinhard Winter sowie Renate Senske aus.



Rheda-Wiedenbrück

Sonntag

Marinekameraden bei „Blauen Jungs“

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Marinekamaradschaft Rheda-Wiedenbrück trifft sich am Sonntag, 3. August, um 10.30 Uhr im Vereinsheim des Shantychors „Blaue Jungs“, Im Heitkamp 36 in Clarholz. Wer sich für die Marinekamaradschaft interessiert, kann sich mit dem Vorsitzenden Albert Bükler unter ☎ 05242/407387 in Verbindung setzen.

Multiple Sklerose

Selbsthilfegruppe am Samstag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das monatliche Treffen der „Kosmos“-Multiple-Sklerose Selbsthilfegruppe Wiedenbrück findet am Samstag, 2. August von 15 bis 17 Uhr im Altenwohnheim St. Aegidius Wiedenbrück, am Drosteweg 15 statt. Das Thema der Zusammenkunft heißt „Aktivierung der Selbstheilungskräfte“. Die Gruppe erarbeitet und setzt ganzheitliche Aspekte und Ideen im Bereich Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Ernährung, Bewegung und Seelenpflege praktisch um, heißt es in einer Pressemitteilung. Informationen gibt Brigitta Heußen, ☎ 05242/56146.

Linteler See

Fest der Surfer und Segler

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Surf- und Segelglide Rheda-Wiedenbrück feiert am Samstag, 9. August, ab ihr Sommerfest am Linteler See. Geplant ist eine Surfgatta. Zudem soll gesegelt werden. Anfänger können das Surfen probieren, und es gibt Infos zu Kursen. Zurzeit liegen 13 Segeljollen oder Katamarane am See.

Kirchenchor St. Pius

Heute Versammlung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Für die Mitglieder des Pfarrkirchenchores St. Pius Wiedenbrück endet am heutigen Mittwoch die Sommerpause. Um 19.30 Uhr startet der Chor mit der Generalversammlung im Piushaus in die zweite Jahreshälfte. Chorleiterin

Kirsten Dreisewerd und der Erste Vorsitzende Michael Schmiedt stellen die musikalischen und geselligen Aktivitäten vor. Wegen der bald anstehenden Auftritte wird um zahlreiches Erscheinen zu den Proben gebeten. Neuzugänge sind willkommen.

Samstag

Messfeier in St. Clemens

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Pfarrgemeinde St. Clemens Rheda weist darauf hin, dass am Samstag, 2. August, eine Heilige

Messe in der außerordentlichen Form des römischen Ritus gefeiert wird. Sie beginnt um 9 Uhr in der St.-Clemens-Kirche Rheda.

St.-Hubertus-Schützenbruderschaft



Den Ehrenorden für 25-jährige Treue zur St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst erhielten zwölf Schützen. Das Bild zeigt nach der Ehrung (v. l.) Matthias Bruland, Major Werner Wixmertens, Reinhard Herbold, Brudermeister „Seppi“ Lohmann, Markus Winter, Günter Wiedenhaus, Norbert Bunte, Martin Pülke, Oberst Leonhard Winter und Heinz Brockmann. Bilder: Wieneke



Auch Gründungsmitglied Alfred Grabe (l.) genoss zum Jubiläumsfest die gemütliche Atmosphäre in froher Runde. Für die Unterhaltung von Jung und Alt beim Kleingartenfest war vielfältig gesorgt worden. Treffsicherheit war beispielsweise beim Torwandschießen gefragt und Glück bei der Tombola.



Seit 25 Jahren im Kleingarten Reinkenwiese : (v. l.) Reinhard Winter, Ingrid Mayer, Luzia Winter, Dieter Mayer, Annegret Szedeikis, Helmut Walter, Hannelore Treichel, Antonio Frau, Karl-Otto Behrens, Siegfried Weber, Elisabeth Behrens, Helene Frau, Gertrud Babel, Ingrid Anniense Knöth, Erika Gollnick, Renate und Heinz Rüsing.

André Hünemeier regiert Nachwuchs

Rheda-Wiedenbrück (ew). André Hünemeier ist der neue Jungschützenkönig der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst. Nach dem Festmarsch und einer Parade vor dem neuen Königspaar Jürgen I. und Kirsten I. Otterpohl stand für die Jungschützen das Vogelschießen im Mittelpunkt. Nach einem äußerst fairen und schnellen Wettkampf an der Vogelstange holte der 21-jährige Hünemeier mit dem 98. Schuss die letzten Reste aus dem Kugelfach.

Der aktive Batenhorster Jungschütze arbeitet als Kraftfahrer. Er ist im Löschzug Batenhorst aktiv und zugleich Ausbilder bei der Rheda-Wiedenbrücker Jugendfeuerwehr.

Major Werner Wixmertens nahm die Proklamation von André Hünemeier vor und verabschiedete seinen Vorgänger Peter Daniel: „Du warst immer präsent, hast die Jungschützen würdig vertreten und viel für den Schützennachwuchs getan.“ Als Insignien-Schützen zeichnete Wixmertens Benedikt Himmelhaus (Krone), Daniel Winter (Apfel) und Christoph Meyer-Berhorn (Zepter) aus.



Mit Königskette: Der 21-jährige Kraftfahrer und Feuerwehrmann André Hünemeier wurde Jungschützenregent.